

ster und Rat] von Zürich [welche im Kelleramt die hohe Gerichtsbarkeit innehatten] die har durch diseren huser hoff Zesamen gebunden werden hab innen [Schultheiss und Rat von Bremgarten?] disere Mine bedenken Selb gesagt aber ich hab Kein Mittel Funden dz Sy Zu bewegen

Jch habe eben hütt der Ursachen Mitt H. Schwager Lantschriber [der Freien Ämter, **Beat Jakob I.** Zurlauben] des H sun ouch gerett Also will ich nitt ermanglen Solches Nach des H begeren by Minen G. H. und Oberen [Landammann und Landrat] by erster glegenheit Soliches an bringen der hoffnung Sy werden Jnen solch Schriben belieben lasen, und dem H zugschickt werden, Gott Mitt uns ...".

"den 14ten ... [September] 1648: von H Landtaman Abyberg".

1) s. Zurlaubiana AH 97/48

2) Über die Vermittlung Luzerns in diesem Handel s. ebenda etwa AH 40/52 sowie AH 14/45, wo sich nun aufgrund von AH 124/159 auch der Gegenstand des Streits zwischen Honegger und der Stadt Bremgarten ergibt.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 124, 322-323 - Blatt 323^f leer

160

1638 Juni 28., Arth

A

SCHREIBEN VON JOHANN KASPAR ZAY AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN
STADT- UND AMTSRAT] HPTM. BEAT II.¹ ZURLAUBEN, ZUG

"Weilen min geliepter bruder Johan Francisc [**Zay**, von Arth] hüttiges tags nach Piemont verreiset, und dess halben sin geliebte hussfr[au Anna Elisabeth **Reding**] zimlicher massen an geldt entplösset, der H. aber noch etwas by rechnig schuldig blipt, also gelangt der Fr: Schwöster dess brueders lieben gmahel früntliche Pit, Welle by Zeigern dis dem schiffman [von Arth?] solchen Überrest (wiss by ligende rechnig mit sich bringt) Jren Zu Kommen lassen. dem H hingägen Jn ander wäg Zu dienen gneigt ...".

1) Hier in AH 124/160 fälschlich Beat Jakob genannt.

Original, Siegel zerbrochen - AH 124, 324